



# LUNANA

**A Yak in the Classroom**

**Pawo Choyning Dorji - Bhutan**

## **UNTERRICHTSMATERIALIEN**

**trigon-film**

Limmatauweg 9

CH-5408 Ennetbaden

[schule@trigon-film.org](mailto:schule@trigon-film.org)

[www.trigon-film.org](http://www.trigon-film.org)

**trigon-film**



[Glück](#)

[Träume](#)

[Bildung](#)

[Berufsfindung](#)

[Lehrberuf](#)

[Bhutan](#)

[Klimawandel](#)

[Freundschaft](#)

[Musik](#)

[Natur](#)

[Bergregion](#)

### Materialien für Sekundarstufe 1 & 2

#### Herausgeberin

Stiftung trigon-film  
Limmatauweg 9  
5408 Ennetbaden  
Tel.: 056 430 12 30  
schule@trigon-film.org

#### Pädagogisches Konzept und Ausführung

Monika Schweri

© 2021 trigon-film.org

## INHALT

3 **Über den Film**

4 **Der junge Filmmacher  
Pawo Choyning Dorji**

5 **Inhalt des Films**

6 **Arbeitsaufträge**

6 Gesprächsanregungen

8 Arbeit mit dem Trailer

9 Themenfeld Glück

13 Themenfeld Bhutan

17 Themenfeld Bildung

20 **Fakten zum Ort**

21 **Daten zum Film**

22 **Die Darstellenden**

23 **Die Zukunft berühren**  
Essay zum Film

26 **Weiterführende Links**



## LUNANA - EIN FILM FÜR JUNGE MENSCHEN

Der Spielfilm «Lunana» wurde in der abgelegensten Schule der Welt gedreht, in einem Gletscherdorf im Himalaya auf rund 3'800 m Höhe, nahe der Grenze zwischen Bhutan und Tibet. Das Gebiet ist nur in einem sechs- bis achttägigen Fussmarsch zu erreichen. Elektrizität gibt es nicht, der Film wurde mit Solarenergie gedreht. Viele der Hauptrollen wurden mit Einheimischen besetzt, von denen die meisten noch nie ausserhalb ihres Dorfes waren.

Die Hauptfigur ist Ugyen, ein junger Mann aus der Hauptstadt Thimphu. Sein Traum ist es, Musiker zu werden und nach Australien auszuwandern. Am liebsten würde er seine Ausbildung zum Lehrer abbrechen, doch nun wird er für sein letztes Lehrjahr nach Lunana versetzt. Kein Handy, kein Internet: Schlimmer könnte er es sich kaum vorstellen. Er lernt widerwillig eine Welt kennen, in der Menschen einander Sorge tragen und mit wenig zufrieden sind.

Ein Schüler erklärt ihm, dass ein Lehrer respektvoll behandelt werden muss, weil er die Zukunft der Kinder berühre. In der kleinen Schule ohne jegliche Infrastruktur lernt Ugyen mehr über den Lehrerberuf, als ihm seine Ausbildung zu vermitteln vermochte.

Bhutans König hat das Bruttosozialglück eingeführt; es wird höher gewichtet als das Bruttosozialprodukt. Ugyen trägt am Anfang des Films ein T-Shirt mit dem Aufdruck «Gross National Happiness». Im Lauf des Films füllen sich diese Buchstaben mit Leben. Ugyen geht auf die Suche nach dem Glück. Wir alle sind ein Leben lang auf dieser Suche. Ein weiteres wichtiges Thema, das Jugendliche beschäftigt, ist der Klimawandel. Bhutan ist stark betroffen davon, obwohl das Land nicht zu den Verursachern gehört. Mit «Lunana» können Jugendliche in eine völlig andere Welt eintauchen, gesehen durch die Augen eines jungen bhutanischen Filmemachers.

### Zu den Arbeitsaufträgen

Die Unterrichtsmaterialien sind so aufgebaut, dass sie zuerst vom Jugendlichen und seinem Filmerlebnis ausgehen. Die Arbeits- und Infoblätter sollen eine Grundlage sein, um mit der Klasse ohne Aufwand in die Vor- oder Nachbereitung des Films einzusteigen. Einfache kurze Fragen oder Bilder mit Identifikationspotenzial sollen zur Auseinandersetzung mit dem Film, den Bildern und damit auch sich selbst führen. Die Materialien sind mit jeweiligen Anpassungen für die gesamte Oberstufe und für weiterführende Schulen geeignet. Nach dem kollektiven Filmerlebnis ist es passend und spannend, Meinungen auszutauschen und andere Zugänge und Sichtweisen kennenzulernen. Darum sind auch viele Arbeitsaufträge als Diskussionsanregungen angelegt. Im Film sehen wir einen uns unbekanntem Lebensraum, wir erfahren einen anderen Rhythmus, wir hören eine andere Sprache, Alltagsgeräusche und Musik, wir nehmen andere Umgangsformen wahr. Über das Gespräch darüber fördern wir das Verstehen und stossen auch zu eigenen existenziellen Fragen vor.





## ANMERKUNGEN DES FILMEMACHERS PAWO CHOYNING DORJI

**Pawo Choyning Dorji ist ein junger Fotograf, Schriftsteller und Filmemacher aus Bhutan. «Lunana», sein erster Spielfilm, wurde 2021 als zweiter Film überhaupt von Bhutan ins Oscar-Rennen um den besten internationalen Film geschickt. Erstmals mit Film in Berührung kam Pawo 2012 als Assistent von Khyentse Norbu für den Spielfilm «Vara - A Blessing». 2016 produzierte er Norbus nächsten Film «Hema Hema - Sing Me A Song While I Wait».**

*«Als die Nation des «Bruttonationalglücks» ist Bhutan angeblich das glücklichste Land der Welt. Aber was bedeutet es wirklich, glücklich zu sein? Und sind die Bhutaner\*innen wirklich so glücklich? Ironischerweise verlassen viele Einheimische Bhutan, das Land des Glücks, um ihre eigene Version von «Glück» in den modernen Glitzerstädten des Westens zu suchen. Mit «Lunana» wollte ich eine Geschichte erzählen, in der Ugyen, der junge Protagonist, ebenfalls auf die Suche nach seinem Glück gehen möchte. Allerdings wird er auf eine andere Reise geschickt. Widerwillig begibt er sich in eine Welt, die sich in jeder Hinsicht von der modernen Welt unterscheidet. Auf dieser Reise erkennt er, dass das, was wir so verzweifelt in der äusseren materiellen Welt suchen, eigentlich immer in uns existiert, und Glück nicht wirklich ein Ziel ist – sondern die Reise.»*

*Das Dorf ist eine Siedlung, die an den Gletschern des Himalayas liegt. Von den 56 Menschen, die dort leben, haben die meisten noch nie die Welt ausserhalb gesehen. Es ist so abgelegen, dass es dort heute noch weder Strom noch eine Mobilfunkverbindung gibt. Aufgrund der fehlenden Infrastruktur war die Produktion des Films vollständig auf solargeladene Batterien angewiesen.*

*Obwohl es eine grosse Herausforderung war, wollte ich den Film unbedingt in Lunana drehen, inspiriert von der Reinheit des Landes und der Menschen. Ich wollte auch, dass alle, die an der Produktion beteiligt waren, diese lebensverändernde Reise miterleben, damit sich die Authentizität der Erfahrung auf den Film übertragen kann.*

*Die Hauptthemen der Geschichte sind die Suche nach Glück und einem Gefühl der Zugehörigkeit - universelle Themen, mit denen sich alle identifizieren können, unabhängig von Kultur und Hintergrund. Allerdings wollte ich diese Themen über einen Ort wie Lunana sichtbar machen: Eine Welt und ein Volk, die sich nicht nur vom Rest der Welt unterscheiden, sondern auch innerhalb von Bhutan einzigartig sind. Ich wollte zeigen, dass selbst in einer so singulären Welt die Hoffnungen und Träume, die die Menschheit verbinden, die gleichen sind.»*

## INHALT

**Ugyen, ein junger Lehrer in Bhutan, wird in die abgelegenste Schule der Welt zwangsversetzt. Fernab von seinem gewohnten Komfort findet sich Ugyen in einem Dorf im Lunana-Bergtal wieder. Dort trifft er auf eine Gemeinschaft, die ihn mit grösstem Respekt betrachtet - ein Lehrer könne die Zukunft der Kinder berühren, so die gängige Meinung. Nach und nach lernt Ugyen mehr über seinen Beruf, als es ihm seine Ausbildung zu vermitteln mochte.**

Der junge Ugyen drückt sich vor seinen Pflichten als Lehrer. Auswandern will er und sein Glück als Sänger finden. Prompt folgt ein Verweis: Ugyen muss seinen Dienst vollenden - in der abgelegensten Schule Bhutans, ja wohl der Welt. Er hat ein Höhenproblem, diese Ausrede lässt seine Vorgesetzte nicht gelten. Wenig motiviert macht sich Ugyen auf den Weg nach Lunana. Einer stundenlangen Busfahrt durch sattes Grün folgt ein acht-tägiger Trek. Langsam weichen die saftigen Hügel einer wilden Bergwelt. Doch Ugyen schenkt weder seinen Begleitern noch der Natur Beachtung und ist hauptsächlich mit seiner körperlichen Kondition und dem iPod beschäftigt.

Es scheint, als hätten die Menschen Lunanas seine Ankunft kaum erwarten können: Zwei Stunden vor dem Dorf warten sie auf ihn. Ugyen wird mit so ehrerbietiger Gastfreundlichkeit und zurückhaltender Offenheit empfangen, dass ihn die Situation ebenso rührt wie überfordert. Sogar Toilettenpapier haben sie aufgetrieben, weiss man doch, dass Städter sich nicht mit Laub begnügen. Für Ugyen nicht Komfort genug. Er wolle so schnell wie möglich wieder abreisen, lässt der junge Lehrer den Dorfvorsteher Asha wissen. Das sei natürlich möglich - wenn die Maultiere ein paar Tage ruhen könnten. Also beginnt die Arbeit.

Widerwillig lässt Ugyen die muntere Kinderschar des Dorfes sein Herz gewinnen. Erwartungsvoll und wissbegierig saugen sie alles auf, was er ihnen beibringt, wecken den Tatendrang in ihm. Ans Weggehen mag er immer weniger denken. Ugyen lernt, warum Yak-Mist unentbehrlich ist; er muss sein Bild von Lunana revidieren. Ist ihm die Hoffnung, die ihm entgegengebracht wird, anfangs noch Bürde, blüht er auf und öffnet sich - nicht nur den Bewohner\*innen, sondern auch sich selbst. Und dann ist da auch noch die junge Saldon, die den Musikfreak mit ihrem Gesang verzaubert, als ihn ein Brief aus Australien erreicht.



Ugyen



Michen



Saldon



Pem Zam



Dorfvorsteher Asha

## GESPRÄCHSANREGUNGEN

Nach dem gemeinsamen Filmerlebnis kannst du hier deine Meinung äussern, Fragen stellen, andere Wahrnehmungen kennenlernen und über die verschiedenen Zugänge deiner Lerngruppe zum Film staunen.

### *Diskussion*

- **Wie findest du, sollte die Geschichte von Ugyen weiter gehen?**
- **Welche Szenen im Film haben dich am meisten berührt?**
- **Die Geschichte spielt an der abgelegensten Schule der Welt. Könnte die gleiche Geschichte auch an einem anderen Ort spielen? Wenn ja, beschreibe. - Wenn nein: Warum nicht?**
- **Welche Filmfigur hat dich am meisten beeindruckt? Warum?**
- **«Fündig werden, wo du es am wenigsten erwartest.» So heisst es im Trailer des Filmes. Ist dir das auch schon passiert?**
- **Würdest du den Film weiter empfehlen? Wenn ja, wem und warum? - Wenn nein, warum nicht?**
- **Wie entwickelt sich die Hauptfigur Ugyen?**
- **Stell dir vor, du könntest Teil 2 des Filmes drehen. Wie würde deine Fortsetzung heissen?**







Tauscht euch mit einem Partner, einer Partnerin zu einer der untenstehenden Fragen aus. Nach drei Minuten wird das Gegenüber gewechselt und die Lehrperson stellt eine neue Frage zur Diskussion. Am Schluss werden die Highlights aus den Einzelgesprächen im Plenum weitergegeben.

*Rotierende Partnergespräche - Diskussion im Plenum*

- **Was erfahren wir im Film von Saldon? *Familie - Arbeit - Musik - Charakter***
- **Was ändert sich für Ugyen in Lunana? *Alltag - Arbeit - Musik - Kontakte***
- **Was haben Saldon und Ugyen gemeinsam?**
- **Denkst du, dass eine dauerhafte Beziehung der beiden möglich wäre?**
- **Wenn ja: Wo müsste deiner Meinung nach ihr gemeinsamer Ort zum Leben sein?**





## DER FILMTRAILER

Ein Trailer ist ein aus Passagen eines Films zusammengesetzter Clip mit einer meist kurzen Laufzeit von etwa neunzig Sekunden. Trailer werden zum Bewerben für einen Kino- oder Fernseh- oder Streamingfilm eingesetzt, für Computerspiele oder andere Veröffentlichungen.

Das Wort Trailer stammt aus dem Englischen. «Trail» steht für Spur, «to trail» für verfolgen. Der Trailer war ursprünglich ein Nachspann nach dem Film als Ausblick auf künftige Filme. Heute werden Trailer vor den Filmen gezeigt und als «Teaser» gebraucht im Sinn von verlocken.

Den Trailer zu *Lunana* gibt's hier: [trigon-film.org/de/movies/Lunana](http://trigon-film.org/de/movies/Lunana)

### *Vorbereitung auf den Film*

- **Was erfahren wir im Trailer über die Hauptfigur?**
- **Was erfahren wir über das Land Bhutan?**
- **Was hat dich im Trailer angesprochen?**
- **Welche Zielgruppen könnte der Trailer deiner Ansicht nach erreichen?**
- **Der Trailer hat die Aufgabe, den Zuschauer oder die Zuschauerin zum Kinobesuch zu animieren. Gelingt das mit diesem Trailer?**

### *Nachbereitung*

- **Der Trailer hat Erwartungen an den Film geweckt. Entspricht der Film den Erwartungen, die der Trailer bei dir geweckt hat?**
- **Welche wichtigen Themen hat der Trailer angesprochen?**
- **Was würdest du zusätzlich im Trailer unterbringen?**



## WO LIEGT DAS GLÜCK?



Ugyen begibt sich lustlos auf eine beschwerliche Reise und findet das Glück, obwohl er es nicht sucht. Manchmal liegt das Glück an unerwarteten Orten, manchmal ist es so flüchtig, dass wir es nicht erkennen.

*Überlegt zu zweit oder dritt*

- **Was haben diese Bilder aus dem Film mit Glück zu tun?**
- **Was macht die Menschen da glücklich?**
- **Versuche, die Bilder auf Situationen in deinem Leben zu übertragen, die dich glücklich machen. Beschreibe sie.**

# IST GLÜCK GLÜCKSSACHE?

## Glück ist . . .

«*Es gibt keinen Weg zum Glück. Glücklichsein ist der Weg.*»

Siddhartha Gantana Buddha, Begründer des Buddhismus. 6.Jh.v.Chr.-5.Jhd. v.Chr.

Über diesen berühmten Satz wurde schon viel nachgedacht und philosophiert. Wir versuchen, ihn auf praktische Art zu enträtseln und auf einem Wandplakat mit Fotos und Aussagen darzustellen.

*Gestaltet ein Plakat mit Fotos und Texten*

- **Macht Fotos zum Thema: *Glück ist . . .***  
Was, wer, welche Situationen können in euch Glücksgefühle auslösen?  
Versucht euer Gefühl auf die Fotos zu bannen.
- ***Glück ist . . .***  
Ergänzt diesen Satzanfang mit einer stimmigen, zu euch passenden Aussage.  
Schafft möglichst viele Sätze. Denkt an Alltagssituationen.  
Was sind Glücksmomente in eurem Leben?
- **Gestaltet ein Wandplakat mit allen Fotos und Aussagen.**

---

## Das Streben nach Glück

«*Mit Lunana wollte ich eine Geschichte erzählen, in der Ugyen, der junge Protagonist, ebenfalls auf die Suche nach seinem Glück gehen möchte. Allerdings wird er auf eine andere Reise geschickt. Widerwillig begibt er sich in eine Welt, die sich in jeder Hinsicht von der modernen Welt unterscheidet. Auf dieser Reise wird ihm klar, dass das, was wir so verzweifelt suchen, eigentlich immer in uns existiert und dass das Glück nicht wirklich ein Ziel, sondern der Weg ist.*»

**Pawo Choyning Dorji**

*Diskutiert zu zweit und notiert Stichworte*

- **Was sagt ihr zum letzten Satz des Filmemachers?**
  - **Was bedeutet er für euch im Alltag?**
  - **Tragt die Erkenntnisse im Plenum zusammen.**
-



## Kriterien für Glück

Glück ist etwas sehr Individuelles und setzt sich aus vielen Komponenten zusammen, aber es gibt auch Faktoren, die unser Glück beeinflussen. In der Glücksforschung wird versucht, dem Glücksempfinden auf den Grund zu gehen. Es gibt vieles, was uns alle glücklich macht.

*Brainstorming im Plenum und Kriterienkatalog in der Kleingruppe*

- **Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit ein Mensch glücklich ist?**
- **Welche Eigenschaften helfen einem Menschen, glücklich zu sein?**
- **Versuche einen Kriterienkatalog fürs Glücklichein zusammenzustellen.**

---

## Delegiertes Glück

*«If the government cannot create happiness for its people,  
then there is no purpose for government to exist.»*

*Wenn die Regierung ihr Volk nicht glücklich machen kann, dann hat sie keine Daseinsberechtigung.*

*Dieser Satz aus der Verfassung des Landes stammt aus dem Rechtskodex des mittelalterlichen Bhutan.*

*Diskutiert im Plenum*

- **Was sagst du zu dieser Aussage?**
- **Passt dieser Satz in die Verfassung eines modernen Landes?**
- **Sollte er auch bei uns in der Verfassung stehen?**



# DAS BRUTTOSOZIALGLÜCK

## Dem Glück auf der Spur

Das südasiatische Land Bhutan hat sich Bildung auf die Flagge geschrieben. Sie ist Teil des Konzepts der «*Gross National Happiness*», einer in Bhutan entwickelten Alternative zum Bruttoinlandsprodukt und soll als Instrument zur Messung von Fortschritt oder Entwicklung dienen. 1972 deklarierte der 4. König des Königreichs Bhutan, King Jigme Singye Wangchuck, dass das «Bruttosozialglück» wichtiger sei als das Bruttoinlandsprodukt. Dieses Konzept impliziert, dass die nachhaltige Entwicklung einen ganzheitlichen Ansatz in Bezug auf den Begriff des Fortschritts verfolgen soll und nicht-wirtschaftlichen Aspekten des Wohlbefindens die gleiche Bedeutung beimessen sollte. Seither beeinflusst dieser alternative Index Bhutans Wirtschafts- und Sozialpolitik und hat auch Einzug in die Arbeit der UNO gehalten.

### Vier Säulen bilden den Rahmen des Bruttonationalglücks - Gross National Happiness (GNH)

1. Die Förderung einer sozial gerechten Wirtschaftsentwicklung
2. Die Bewahrung und Förderung von Kultur und Religion
3. Die Bewahrung und der Schutz der Umwelt
4. Die gute Regierungsführung

Die vier Säulen beinhalten wiederum neun Domänen mit den jeweiligen Indikatoren.

Domäne	Indikatoren
Psychisches Wohlbefinden	Lebenszufriedenheit, Spiritualität, positive und negative Emotionen
Gesundheit	Gesundheitszustand, mentale Gesundheit
Zeitnutzung	Arbeit und Schlaf
Bildung	Ausbildungsqualifikationen, Wissen, Werte
Kulturelle Vielfalt und Resilienz	Sprache, kunsthandwerkliche Fähigkeiten, soziokulturelle Partizipation, Kodex für Kleidung und Benehmen (Driglam Namzha)
Gute Regierungsführung und politische Partizipation	Politische Freiheit, Dienstleistungserbringung, Leistung der Regierung
Lebendigkeit der Gemeinschaft	Soziale Unterstützung, Familie, Kriminalität
Ökologische Vielfalt und Resilienz	Umweltverschmutzung, städtische Probleme, Verantwortung für Umwelt, Flora und Fauna
Lebensstandard	Kapital, Unterkunft, Pro-Kopf- Einkommen

*Lest, bespricht und verteilt Punkte*

- **Gibt es Domänen, die für dich wichtiger sind als andere? Wenn ja: welche?**
- **Erstellt ein Punktesystem und verteilt Punkte an die einzelnen Domänen. Welche Domäne ist für die Lerngruppe am wichtigsten?**

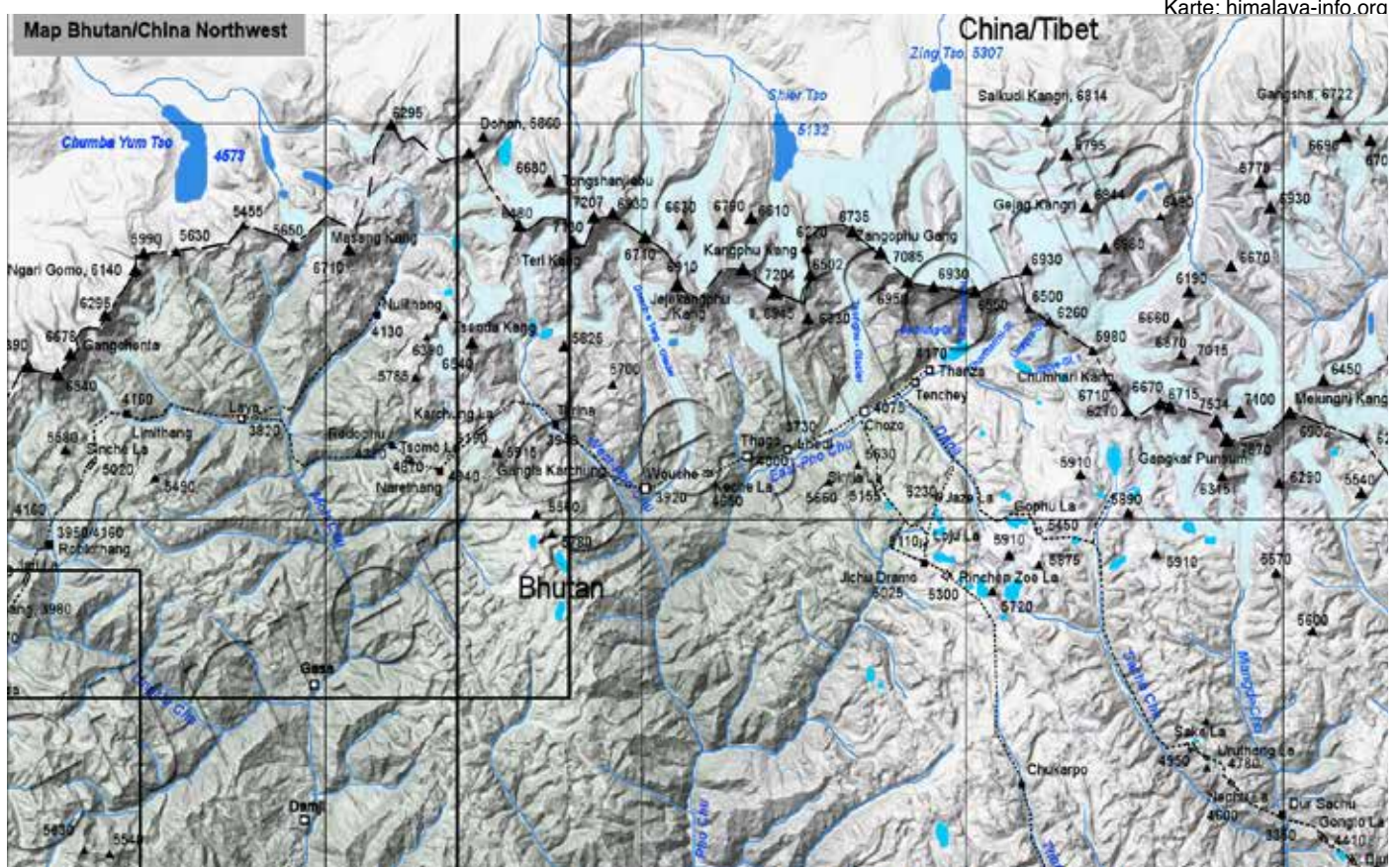


## MIT SOLARENERGIE GEDREHT

Das Hochtal von Lunana ist dermaßen abgelegen, dass es weder Strom noch eine Mobilfunkverbindung gibt. Die Produktion des Films war deshalb vollständig auf solargeladene Akkus angewiesen, die Möglichkeiten des Visionieren von gedrehtem Material waren mangels Energie beschränkt. Man könnte einen Spielfilm unter technisch einfacheren Studiobedingungen drehen, aber der Regisseur wollte das Leben vor Ort erfassen und zwar so, dass alle, die an der Produktion beteiligt waren, die lebensverändernde Reise der Filmfigur real miterleben, damit sich die Authentizität der Erfahrung auf den Film übertragen kann.

*Zeichne auf der Karte ein*

- **Welcher Weg führt vom Provinzhauptort Gasa nach Lhedi, dem Standort der Grundschule von Lunana?**







## LÄNDER ASIENS

Asien ist der grösste Kontinent der Erde. Mit beinahe 45 Millionen Quadratkilometer Fläche umfasst Asien rund ein Drittel der gesamten Landmasse des Planeten und wird als Teil von Eurasien betrachtet. Mit über vier Milliarden Menschen lebt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung auf dem Erdteil. Es gibt 48 Staaten auf dem Kontinent Asien, 47 davon sind international anerkannt.

*Spiele Kartograph\*in*

- **Zeichne Bhutan farbig in der Karte ein**
- **Beschrifte die Länder Asiens**

Afghanistan - Armenien - Aserbaidschan - Bangladesch - Bhutan - Brunei - Burma - China - Georgien - Indien  
Indonesien - Iran - Irak - Israel - Japan - Jemen - Jordanien - Kambodscha - Kasachstan - Kuwait - Kirgisistan  
Laos - Libanon - Malaysia - Malediven - Mongolei - Nepal - Nordkorea - Oman - Osttimor - Palästina - Pakistan  
Philippinen - Qatar - Russland - Saudiarabien - Singapur - Südkorea - Sri Lanka - Syrien - Tadschikistan  
Taiwan - Thailand - Türkei - Turkmenistan - Usbekistan - Vereinigte Arabische Emirate - Vietnam



# DER SCHNEELÖWE UND DER KLIMAWANDEL

## Das Dach der Welt schmilzt

**Michen:** *«Als ich ein Kind war, waren all diese Berge mit Schnee und Eis bedeckt. Heute sind sie nie mehr weiss.»*

**Ugyen:** *«Wegen der globalen Erderwärmung.»*

**Michen:** *«Was?»*

**Ugyen:** *«Globale Erderwärmung.»*

**Michen:** *«Keine Ahnung, was Sie mit Erderwärmung meinen. Aber der mythische Schneelöwe lebt in Eis und Schnee. Da es immer weniger Schnee und Eis gibt, verliert er sein Zuhause. Ich fürchte, dass der Schneelöwe für immer aus unserer Welt verschwindet.»*

Bhutan gilt als einziges klimaneutrales Land der Erde. Es ist sogar CO<sub>2</sub>-negativ. Der Wald in Bhutan bedeckt rund 70 Prozent des Landes und schluckt dreimal soviel CO<sub>2</sub>, wie das Land ausstösst. Weniger schuld am Klimawandel als Bhutan kann kaum ein Land sein, und doch ist es für die Folgen besonders anfällig. Der Yakhirte Michen spricht zwei wichtige Anzeiger für die globale Erderwärmung an:

→ **Das Schmelzen der Gletscher gilt als einer der wichtigsten Indikatoren für Klimaveränderungen und macht den menschlichen Einfluss auf den Klimawandel sichtbar. Bhutan als ein Land in einer Hochgebirgsregion ist davon besonders betroffen.**

→ **Das Verschwinden des Schneeleoparden und anderer Wildtiere sind wissenschaftliche Indikatoren für den Klimawandel.**

*Im Zuge der Erderwärmung droht das Land kontinuierlich zerstört zu werden. Die massiven Gletscher schmelzen rapide ab und führen zu Überschwemmungen oder abrutschenden Erdteilen. Nicht nur kleine Ortschaften werden dadurch von der Landkarte gewischt, auch grössere Städte haben kaum eine Chance gegen die Naturgewalt. Was passiert also, wenn sich das Klima weiter erwärmt? Das Königreich Bhutan – in all seiner Pracht – wird langsam von der Natur vernichtet. Und das, obwohl das Land als einzige Region auf der Welt alles dafür tut, um den Klimawandel aufzuhalten. Erschwerend kommt hinzu, dass die Ausgaben für den Klimaschutz und den Erhalt des Ökosystems schon lange nicht mehr getragen werden können. Bhutan besitzt keine florierende Wirtschaft und keine boomende Industrie. Stattdessen setzt die Regierung unter König Jigme Khesar Namgyel Wangchuck auf ein Investitionsprogramm. Die Welt soll helfen, das Naturwunder Bhutan zu erhalten.*

Ökostrom.de

# DAS KÖNIGREICH BHUTAN

Das Land gliedert sich in drei Landschaften: Im Süden grenzt es an Indien. Hier befinden wir uns in der Ebene von Duar, die zu den Ausläufern des Ganges-Brahmaputra-Tieflandes gehört. Nördlich davon steigt Bhutan ausgesprochen steil an; man erreicht in Kürze erstaunliche Höhen und spürt das auch. Die Hauptstadt Thimphu liegt im Westen des Landes auf 2'320 M.ü.M, also fast so hoch wie bei uns der Säntis. Die offizielle Sprache ist Dzongkha. Das wichtigste Siedlungsgebiet bilden die 2'000 bis 3'000 m hohen Berge des Vorderhimalaya. In Richtung Lunana und zur Grenze zu Tibet liegt die Hochgebirgsregion mit dem höchsten Berg des Landes, dem 7'570 m hohen Gangkhar Puensum. Er ist der höchste Berg der Welt, der noch nie von einem Menschen bestiegen wurde.

*Erstelle einen Steckbrief von Bhutan nach den Stichwörtern*

- **Geografische Grundlagen: Lage, Nachbarländer, Klima, Stadt/Land, Bevölkerungsgruppen, Religion**
- **Politische Situation: politisches System, Staatsform, Besonderheiten**
- **Kultur: Bildungssystem, Traditionen, Sport, Küche**
- **Flora, Fauna**
- **Klimawandel**

*Recherchiere und formuliere eine Kurzdefinition*

- **Mache eine Internetrecherche zu folgenden Begriffen und formuliere eine Kurzdefinition.**

Begriff	Definition
Dzong	
GNH	
Khata	
Gebetsmühle	
Gebetsfahnen	
Driglam Namzha	
Betelnuss	
Kira	
Dzongkha	
Gho	



## BILDUNG

### Der Abschiedsbrief der Schulklasse an Lehrer Ugyen

*Danke, dass Sie uns unterrichtet haben. Sie waren uns der liebste Lehrer. Sie zeigten uns, wie wichtig es ist, ein gutes Herz zu haben. Wir werden nie vergessen, dass sie das Papier von ihren Fenstern gerissen haben, damit wir lernen konnten. Um uns Kinder willen und um Norbu, das Yak, bitte kommen Sie wieder.*

Für Pam Zem, die anderen Kinder und das ganze Dorf ist klar: Ugyen ist ein guter Lehrer.

*Überlegt zu zweit und diskutiert eure Ergebnisse in der Grossgruppe*

- **Was denkst du, dass es braucht, um ein guter Lehrer/eine gute Lehrerin zu sein?**
- **Welche Eigenschaften zeichnen gute Lehrer\*innen aus?**
- **Erinnerst du dich an ein Beispiel aus der Vergangenheit, wo ein Lehrer/eine Lehrerin besonders wichtig für dich war?**
- **Was sollte einem Lehrer/einer Lehrerin in der Ausbildung vermittelt werden?**





## C like Cow

*C like Car funktioniert nicht in der abgeschiedenen Hochgebirgswelt; die Kinder haben noch nie ein Auto gesehen. Wie so vieles muss der Lehrer aus der Hauptstadt auch seine gängigen Begriffe für die Buchstaben des Alphabets anpassen.*

### Partnerarbeit

- **Versuche die untenstehende Tabelle mit Wörtern, die die Kinder von Lunana kennen können, in Englisch oder Deutsch auszufüllen?**

A	B	C	D
E	F	G	H
I	J	K	L
M	N	O	P
Q	R	S	T
U	V	W	X
Y	Z		

## Du als Lehrer/Lehrerin in Lunana

**Ugyen:** «Was willst du werden?»

**Junge:** «Ich will Lehrer werden wie Sie.»

**Ugyen:** «Warum?»

**Junge:** «Ich will Lehrer werden, weil ein Lehrer die Zukunft berührt.»

Ein Lehrer berührt die Zukunft. Versuche den Satz für die Kinder in Lunana in die Praxis umzusetzen.

### Mindmapping im Plenum

- **Wenn du dort Lehrerin/Lehrer wärst, welche Lerninhalte würdest du vermitteln?**



## Bildung in Bhutan

Bis Anfang der 1960er Jahre waren die traditionellen Klosterschulen die einzigen Bildungseinrichtungen in Bhutan. Heute sind es häufiger Kinder aus sehr armen Familien, die dort zur Schule gehen. Als Ergänzung zur klösterlichen Bildungstradition hat Bhutan seit der Bildungsreform ein dreistufiges Bildungssystem nach westlichem Vorbild stetig ausgebaut.

Englisch ist die Unterrichtssprache, und die einheimische Landessprache Dzongkha ist Pflichtfach für alle. Die zehnjährige Schulzeit beginnt ab dem sechsten Lebensjahr und gliedert sich in eine sechsjährige Grundschule mit vorgeschalteter Vorschule und eine darauf aufbauende weiterführende Schule. Im Anschluss an diese primäre Bildung besteht die Wahlmöglichkeit zwischen einer Ausbildung und einer zweijährigen sekundären Bildung, die zum Studium berechtigt. Das Studium als tertiärer Bildungsbereich wird von der Royal University of Bhutan angeboten.

Ein grosser Teil der Bevölkerung lebt in den weit abgelegenen Gebieten des Himalaya auf 2'000 bis 3'000 Metern über Meer. Es gibt kaum Strassen. Viele Kinder haben einen langen, anstrengenden Schulweg auf gefährlichen Gebirgspfaden. Die Schulen sind häufig schlecht ausgestattet und haben keine sanitären Einrichtungen. Die bhutanische Regierung unternimmt grosse Anstrengungen, um Kindern den Zugang zur Grundausbildung zu erleichtern.

Neue Schulen in abgelegenen Gegenden werden gebaut, bestehende Anlagen modernisiert. Schon früh wurde erkannt, dass Bildung massgebend ist für eine nachhaltige Entwicklung. Die Analphabetenquote ist innerhalb einer Generation von 90 auf etwa 40 Prozent gesunken. Nun brauchen die Schulabgänger\*innen Arbeitsplätze, die Jugendarbeitslosigkeit ist stark gestiegen. Zusammen mit der wachsenden Öffnung erklärt dies auch die Auswanderungsträume von jungen Erwachsenen.



## EINIGE FAKTEN ZU LUNANA

### LUNANA

Bedeutet übersetzt «das dunkle Tal». Es hat seinen Namen daher, dass es am hintersten Ende des Landes liegt und «*so weit entfernt ist, dass nicht einmal das Licht es erreicht*». Lunana ist der Name von einem von vier Gewogs (Zonen) im Bezirk Gasa im Nordwesten des Landes. Gasa als Hauptort ist der Ausgangsort des Treks im Film. - Im Gewog Lunana lebten beim letzten Zensus (2014) 810 Menschen auf einer Fläche von 1'716.26 km<sup>2</sup> (Kanton Zürich), 1 Person auf 2.1 km<sup>2</sup>. Der Gewog Lunana zählt 13 Dörfer mit etwa 185 Haushalten. Im Gewog Lunana liegt ein Teil des «Jigme Dorji National Park», eines der artenreichsten Schutzgebiete des Indischen Subkontinents, das 4'319 km<sup>2</sup> umfasst und von 1'400 bis 7'000 M.ü.M. reicht. Hier leben unter anderem: *Takin, Moschustier, Blauschaf, Schneeleopard, Roter Panda, Goldlanguren, Sa-tyrtragopan, Wildfasan, Schneespecht, Rotschnabel, Himalaya-Schwarzbär, Tiger und Schwarzhalskranich.*

### DAS DORF

Lunana bezeichnet in Wirklichkeit ein ganzes Gebiet, im Film ist es das Dorf, in dem die Handlung spielt. Gedreht wurde in zwei der 13 real existierenden Dörfer/Weiler des Gewok Lunana:

*Lhedi* heisst das Dorf, in dem sich die Schule und eine medizinische Einrichtung befinden. *Lhedi* ist auch der Verwaltungsort von Lunana. Es liegt auf 3'730 M.ü.M.

*Chozo* (Bild unten links) ist das Dorf, in dem die Crew (Bild unten rechts) untergebracht war und die Alltagsszenen drehte. Hier befindet sich auch der kleine Dzong (ein klosterähnlicher Turm, an den meisten Orten auch Verwaltung und Festort). In *Chozo* leben 56 Menschen. Die Filmcrew für den zweimonatigen Filmdreh bestand aus 34 Personen, die auf die Häuser verteilt untergebracht waren. *Chozo* liegt auf 4'050 M.ü.M..

### DISTANZEN

*Chozo* und *Lhedi* sind zwei direkt benachbarte Dörfer. Die Gehzeit von *Chozo* nach *Lhedi* beträgt trotzdem 4 bis 5 Stunden. Das wäre auch der Schulweg von Kindern aus *Chozo*. In die Grundschule von *Lhedi* kommen auch Kinder aus weiter entfernten Weilern Lunanas. Zu Fuss, natürlich.

### TREK

Von der Bus-Endstation in Gasa aus ist *Lhedi* in einem achttägigen Trek erreichbar, und es sind nahrhafte Tagespensen und viele Höhenmeter. Der Pass *Keche La* liegt auf 4'650 M.ü.M..

### HÖCHSTER UNBESTIEGENER BERG DER WELT

*Gangkhar Puensum* heisst mit 7'541 M.ü.M. der höchste Berg Bhutans. Er liegt in diesem Teil des Himalaya und ist auch der höchste bisher unbestiegene Gipfel der Erde. Der *Gangkhar Puensum* ist den Menschen hier heilig, und so ist es verboten, ihn zu besteigen. Im Norden, hinter den Bergen von Lunana, liegt Tibet.







## DATEN ZUM FILM

<b>Originaltitel</b>	Lunana - A Yak in the Classroom
<b>Titel Schweiz</b>	Lunana
<b>Regie</b>	Pawo Choyning Dorji
<b>Drehbuch</b>	Pawo Choyning Dorji
<b>Montage</b>	Hsiao-Yun Ku
<b>Kamera</b>	Jigme Tenzing
<b>Ton</b>	Yi Chen Chiang, Duu-Chih Tu
<b>Ausstattung</b>	Tshering Dorji, Pema Wangyel
<b>Produktion</b>	Pawo Choyning Dorji, Jia Honglin, Stephanie Lai, Steven Xiang
<b>Land</b>	Bhutan
<b>Jahr</b>	2020
<b>Dauer</b>	109 Minuten
<b>Sprache/UT</b>	Dzongkha/d/f

<b>Darstellende</b>	<b>Rollen</b>
Sherab Dorji	Ugyen Dorji
Ugyen Norbu Lhendup	Michen
Kelden Lhamo Gurung	Saldon
Tshering Dorji	Singye
Sonam Tashi	Tandin
Pem Zam	Pem Zam

## AUSZEICHNUNGEN

Academy Awards 2021 : Bhutans Oscar-Einreichung für den besten internationalen Film  
CinemAsia Film Festival: Publikumspreis  
Festival International de Film Saint-Jean-de-Luz: Bester Schauspieler & Publikumspreis  
Lessinia Film Festival: Jurypreis Bester Film & Premio Lessinia D'Oro  
Mountain Film Festival: NETPAC Award Bester Film & Jugendjurypreis Bester Film  
Palm Springs International Film Festival: Publikumspreis



**Kelden Lhamo Gurung** - Saldon ist Studentin am Royal Thimphu College in der Hauptstadt Bhutans. Sie ist Teil des M-Studios, eines Plattenlabels mit Sitz in Thimphu, und hat zahlreiche Songs produziert. Kelden nahm sich vom Studium ein Jahr Auszeit, um am Film mitzuwirken. Die Rolle von Saldon in *Lunana* ist Keldens Debüt als Schauspielerin.

**Sherab Dorji** - Ugyen brach die Schule ab, um sich auf eine Musik-Karriere zu konzentrieren. Derzeit arbeitet er wie Kelden für das M-Studio in Thimphu. Bevor er zur Rolle in *Lunana* kam, zog Sherab, genau wie seine Figur, in Erwägung, nach Australien auszuwandern, um seine musikalischen Träume zu verfolgen. Die Rolle von Ugyen in *Lunana* ist Sherabs Leinwanddebüt.

**Pem Zam** - Pem Zam ist neun Jahre alt und Schülerin in der Primarschule von Lunana. Wie ihre Figur kommt Pem Zam aus einer zerrütteten Familie und lebt zurzeit bei ihrer Grossmutter. Da sie ihr abgelegenes Dorf noch nie verlassen hat, kennt sie weder Strom noch Internet. Sie träumt davon, eines Tages hinter die Berge Lunanas zu reisen und zum ersten Mal in einem Auto zu fahren.

**Ugyen Norbu Lhendup** - Michen ist ein derzeit arbeitsloser Bauingenieur, der sich für Musik und Schauspielerei begeistert. Ursprünglich hatte er für die Rolle des Ugyen vorgeschprochen. Drehbuchautor und Regisseur Pawo Choyning Dorji war von seiner Leistung so beeindruckt, dass er die Rolle des Michen speziell für ihn schuf. *Lunana* ist sein erster Film.





## DIE ZUKUNFT DER KINDER BERÜHREN

Der junge Ugyen wohnt in Thimphu, der Hauptstadt Bhutans. Er steht im Dienst der Regierung und in der Pflicht, sein letztes Dienstjahr als Lehrer zu erfüllen. Da in Lunana ein Lehrer gesucht wird, schickt man ihn dorthin. Spulen wir ein paar Tage zurück: Mit Lederjacke und Gitarre sitzt Ugyen auf einer Bühne, das Publikum pfeift ihm zu. «I'm going to Aussieland, beautiful Aussieland because she's been calling for some time» singt er ins Mikrofon. Ich gehe nach Australien, folge seinem Ruf. Er ist nicht allein mit diesem Drang, ins Ausland zu gehen. Die sozialen Medien haben auch in Bhutan die Träume der jüngeren Generationen geformt in Bezug auf ihre Zukunft. Und so träumt Ugyen von Bondi Beach und wartet nur noch auf sein Visum, um der nörgelnden Grossmutter zu entkommen und südlich des Äquators sein Glück als Songwriter zu versuchen.

Doch statt eines Visums erhält er die Einladung nach Lunana und befindet sich kurz darauf im Bus nach Gasa. Kein Streifen an der östlichen Mittelmeerküste, sondern ein 400-Seelen-Dorf auf 2'770 Höhenmetern. Hier wird er in Empfang ge-

nommen von zwei Hochländern. Nur noch schnell Toilettenpapier für den Städter einkaufen, dann geht's weiter. Was als gemütliche Wanderung am Fluss entlang angepriesen wurde, entpuppt sich bald als schweisstreibende Kletterpartie in sauerstoffarme Gefilde. Mit zunehmender Höhe schwindet auch die Populationsdichte.

Seine Popmusik in den Ohren folgt Ugyen den Männern über schlammige Pfade, mit dichtem Farn bewachsene Wege und durch grüne Frühlingswälder, bis sie eine erste Passhöhe von 5'240 Metern Höhe erreichen. «Ist es noch weit?», fragt er immer wieder. Und träumt sich in Gedanken wohl an die flachen Strände Australiens. Wäre er nicht schon ausser Puste, so hätte es ihm spätestens jetzt den letzten Schnauf verschlagen: Die atemberaubende Landschaft des bhutanischen Hochlands mit ihren schneebedeckten Siebentausendern präsentiert sich mit voller Wucht.

Für die schöne Aussicht hat Ugyen zunächst allerdings herzlich wenig übrig. Einmal ange-







kommen, muss sich der Städter mit dem ruralen Leben abfinden an einem Ort, wo Selbstversorgung nicht trendig sondern naturgegeben ist. Zum Einfeuern wird Yakmist verwendet, ein WC-Ring muss als Basketballkorb herhalten, Elektrizität ist eine Frage des Sonnenstandes. Wenig motiviert sieht er sich mit einer Wirklichkeit konfrontiert, die so gar nichts mit dem herbeigesehnten Aussieland zu tun hat.

Lunana ist ein Siedlungsgebiet, das an den Gletscherzungen des Himalaya liegt und nur durch eine achttägige Wanderung über einige der höchsten Pässe der Welt erreichbar ist. Es gibt 56 Menschen im Dorf, von denen die meisten noch nie die Welt ausserhalb Lunanas gesehen haben. Und die kärgliche Infrastruktur, die Ugyen in Lunana antrifft, war nicht nur für ihn eine Herausforderung: Die ganze Produktion des Films war von solarbetriebenen Batterien abhängig - somit schafft dieser Film nicht nur den ersten Eintrag auf der trigon-film-Weltkarte auf dem Flecken oberhalb Indiens, es ist gleichzeitig auch der erste vollständig mit Solarenergie gedrehte Film, den trigon-film in die hiesigen Kinos bringen darf. Zurück nach Lunana: Hier hat die ganze Dorfgemeinschaft voller Vorfreude auf die Ankunft

des neuen Lehrers gewartet. Ein Lehrer kann die Zukunft der Kinder berühren, so die gängige Meinung in Lunana; man bringt Ugyen daher den grössten Respekt entgegen. Bildung, so merken wir rasch, ist ein erstrebenswertes, aber hart umkämpftes Gut hier oben. Der Wissensdurst der Kinder ist gross und die 9-jährige Klassenchefin unerbittlich: Der Lehrer ist da, jetzt soll gelernt werden. Dafür wirft sie ihn auch mal morgens aus dem Bett, wenn er nicht rechtzeitig den Gong anschlägt. Mit ihrer Beharrlichkeit hat sie Erfolg. Die kluge Pem Zam und ihre Klassenkolleginnen sind indes nicht nur verantwortlich für Ugyens wachsendes Interesse an seiner Lehrtätigkeit, sie ziehen auch uns Zuschauende in ihren Bann.

Der Filmemacher Pawo Choyning Dorji schrieb und besetzte den Film am Drehort Lunana und schuf Figuren, die das wahre Leben der beteiligten nicht-professionellen Darstellenden ideal widerspiegeln. Die Kinder besuchen alle tatsächlich die Grundschule Lunanas. Pem Zams zerrüttete Familiengeschichte, wie sie im Film dargestellt wird, entspricht wahren Begebenheiten. Da sie ihr abgelegenes Dorf nie verlassen hat, hat sie weder Elektrizität noch das Internet kennen gelernt. Sie träumt davon, eines Tages über die Berge



von Lunana hinauszugehen und zum ersten Mal in einem Auto zu fahren. Als Ugyen eines Tages das englische Alphabet durchnimmt und beim Buchstaben «C» auf das für ihn naheliegende Beispiel «Car» zurückgreift, stösst er auf Unverständnis. Erst nach kurzem Überlegen bemerkt er seinen Denkfehler. Woher sollten diese Kinder wissen, was ein Auto ist, wenn sie ihr eigenes Dorf noch nie verlassen haben? Nach und nach lernt Ugyen mehr über seinen Beruf, als ihm seine Ausbildung vermitteln vermochte. «Jeder hat ein Recht auf Bildung» - so steht es in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Dass dieses Recht nicht immer eingefordert werden kann, macht der Film deutlich. Gleichzeitig zeigt er den Wert der Bildung auf in einem Kontext, den es so noch unzählige Male auf der Welt gibt.

Das südasiatische Land hat sich Bildung auf die Flagge geschrieben; sie ist Teil des Konzepts der «Gross National Happiness» (GNH), einer in Bhutan entwickelten Alternative zum Bruttoinlandsprodukt, die als Instrument zur Messung von Fortschritt und Entwicklung dienen soll. 1972 deklarierte der 4. König des Königreichs Bhutan, King Jigme Singye Wangchuck, dass das «Bruttosozialglück» wichtiger als das Bruttoinlandsprodukt sei. Dieses Konzept impliziert, dass die nachhaltige Entwicklung einen ganzheitlichen Ansatz in Bezug auf den Begriff des Fortschritts verfolgen soll und nicht-wirtschaftlichen Aspekten des Wohlbefindens die gleiche Bedeutung beimessen sollte. Seither beeinflusst dieser alternative Index Bhutans Wirtschafts- und Sozialpolitik und hielt auch Einzug in die Arbeit der UNO. Bei der Messung werden dabei Domänen wie das psychische Wohlbefinden, die Zeitnutzung, die Lebendigkeit der Gemeinschaft oder auch die kulturelle Vielfalt und Resilienz berücksichtigt, sowie auch die Bildung. Gleich zu Beginn des Films trägt Ugyen sinnbildlich ein T-Shirt mit dem Aufdruck «Gross National Happiness».

Dorji verweist damit auf ein weit verbreitetes Phänomen in seiner Heimat: Bhutan wird regelmässig als das «glücklichste Land Asiens» und eines der glücklichsten Länder der Welt genannt. Doch obwohl sich das Land dem Glücklichen und Wohlbefinden seiner Bevölkerung verschrieben hat, suchen viele junge Menschen wie Ugyen ihr Glück woanders. Mit dem Glück ist es so eine Sache: «Mit Lunana wollte ich eine Geschichte erzählen, in der auch Ugyen, der junge Protagonist der Geschichte, auf die Suche nach seinem Glück gehen möchte», erzählt der junge bhutanische Filmemacher Pawo Choyning Dorji. «Doch er wird auf eine andere Reise geschickt. Er begibt sich widerwillig in eine Welt, die sich in jeder Hinsicht von der modernen Welt unterscheidet.



*Auf dieser Reise wird ihm klar, dass das, was wir so verzweifelt in der äusseren materiellen Welt suchen, eigentlich immer in uns existiert und dass das Glück nicht wirklich ein Ziel, sondern der Weg ist.»* In seinem Debüt, zu dem er auch das Drehbuch geschrieben hatte, suchte Dorji absichtlich einen Gegenpol zur Traumdestination vieler junger BhutanerInnen: Wenn Australien für Modernisierung, urbane Metropolen und traumhafte Sandstrände steht, so ist Lunana in vielerlei Hinsicht tatsächlich das krasse Gegenteil davon.

Womit sein Protagonist nicht gerechnet hat: Zum Erweitern des Horizontes ist man mit dem Himalaya-Gebirge eigentlich ganz gut bedient. Einem Musikliebhaber wie Ugyen hat Lunana mehr zu bieten als erwartet, denn Musik und Gesang spielen im Dorf eine zentrale Rolle. Oft wurden wir in Filmen ZeugnInnen ritueller Schlachtungen. In *Lunana* wird bei der Opferrgabe an die Götter kein Tropfen Blut vergossen. Die Opferrgabe besteht vielmehr darin, den Göttern, Geistern und Tieren ein Lied darzulegen. Für Ugyen, der sich beim Singen bisher an sein Publikum gerichtet hat, eröffnet sich eine völlig neue Welt. Über Saldon lernt er durch die Lieder auch Geschichten und Mythen aus der Bergregion kennen - und sie lehrt ihn, dass ein Yak hier viel mehr als bloss ein Nutztier ist. Es kann sogar zum Klassenkameraden werden.

Das Yak im Klassenzimmer ist einer der wenigen Überraschungsmomente, für die sich Dorji entschieden hat. Er betont damit die Verbundenheit zur Natur, die in Lunana zentral ist. Mensch und Tier leben gemeinsam, von- und miteinander, aber auch in Abhängigkeit von den Bergen, dem Klima, den Naturgewalten. Eine einschneidende Erfahrung für einen Städter. Für welche Zukunft sich der Protagonist letzten Endes entscheidet, ist zweitrangig. Wenn man erst mal gelernt hat, dass das Glück auf dem Weg nicht am Ziel liegt, darf man ruhig ein paar Auf- und Abstiege einbauen.

*Meret Ruggle*

# WEITERFÜHRENDE LINKS

## **Braunschweig Internationales Filmfestival, Interview mit dem Filmemacher - 15.36 Minuten**

- 0:15 - VALUES** Can existing values and traditions of Bhutanese society be passed on to the next generation or are they lost in times of modernization and emigration?
- 4:48 - LOCATION** The film was shot in the most remote village in Bhutan in the Himalayas. What was your motivation for choosing this location?
- 8:20 - CAST** How did you get to know your cast? How did you give them their appropriate role?
- 12:10 - LOCALS** The people of Lunana play themselves. How did you convince the locals to take part in the film?

Filmlink: [www.youtube.com/watch?v=UiMpBFhosgE](http://www.youtube.com/watch?v=UiMpBFhosgE)

## **Partnerland Bhutan - Sangay wird Sanitärinstallateurin - 3.26 Minuten**

Infovideo zum Engagement von Helvetas in der beruflichen Ausbildung in Bhutan.

Infolink mit Film: [helvetas.org/de/schweiz/was-wir-tun/wo-wir-arbeiten/partnerlaender/bhutan](http://helvetas.org/de/schweiz/was-wir-tun/wo-wir-arbeiten/partnerlaender/bhutan)

## **«Einfach leben» - ein Dokumentarfilm von Nils Bökamp - Teil 3 zu Buthan - 41:47 Minuten**

Ein Filmemacher reist durch das Land, in dem der Wohlstand nicht am Wachstum sondern am Wohlbefinden aller Menschen gemessen wird. Dabei drängen sich der Klimawandel und seine Folgen immer mehr in den Vordergrund.

Filmlink: [srf.ch/sendungen/myschool/einfach-leben-moeglichkeiten-fuer-ein-nachhaltiges-leben](http://srf.ch/sendungen/myschool/einfach-leben-moeglichkeiten-fuer-ein-nachhaltiges-leben)

## **«Road to Lunana» von Tashi Delek - 25.46 Minuten**

Eine Dokumentation über die beschwerliche Reise der Wahlhelfer in die Region Lunana bei den ersten demokratischen Wahlen 2007 im Königreich Bhutan.

Filmlink: [youtube.com/watch?v=rLG--W5zpJE](http://youtube.com/watch?v=rLG--W5zpJE) road to Lunana

## **Informationen:**

Bundeszentrale für politische Bildung:

[bpb.de/nachschlagen/lexika/fischer-weltalmanach/65641/bhutan](http://bpb.de/nachschlagen/lexika/fischer-weltalmanach/65641/bhutan)

Wissensplattform Erde und Umwelt:

[www.eskp.de/klimawandel/gletscherschmelze-in-den-asiatischen-hochgebirgen-9351035](http://www.eskp.de/klimawandel/gletscherschmelze-in-den-asiatischen-hochgebirgen-9351035)

Gletschersee-Ausbrüche in Nepal und der Schweiz:

[germanwatch.org/de/2752](http://germanwatch.org/de/2752)

Informationen zum Bruttonationalglück:

[nomadenhilfe.de/informationen-zum-bruttonationalglueck](http://nomadenhilfe.de/informationen-zum-bruttonationalglueck)



